Schwarzbachschule

Schüleraufnahmebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuellen gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Form einer Schülerakte. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben, nach vorheriger Antragsstellung bei der Schulleitung, das Recht, die Schülerakte einzusehen.

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:	Vorname:
Straße:	Postleitzahl, Ort:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Geburtsland:	Staatsangehörigkeit:
männlich / weiblich / divers	in Deutschland seit:
Muttersprache:	Sprache zuhause:
Konfession:	Anzahl der Geschwister:

☐ evangelischer Religionsunterricht

☐ katholischer Religionsunterricht

☐ Ethikunterricht

Hinweis: Die Teilnahme am Religionsunterricht betrifft die komplette Grundschulzeit. Ein Wechsel kann nur in Ausnahmefällen zum Schuljahresende erfolgen und bedarf einer schriftlichen Erklärung.

2. Angaben zu den Eltern/Personenberechtigten

Name des Vaters:	Vorname des Vaters:
Straße (falls abweichend):	Postleitzahl, Ort (falls abweichend):
Telefonnummer:	Handynummer:
Telefonnummer geschäftlich:	E-Mail-Adresse:
Name der Mutter:	Vorname der Mutter:
Straße (falls abweichend):	Postleitzahl, Ort (falls abweichend):
Telefonnummer:	Handynummer:
Telefonnummer geschäftlich:	E-Mail-Adresse:

Hinweis an die Personenberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen -mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben- sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas Anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderslautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Daher ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	
☐ Ja ☐ Nein	Gerichtsurteil / Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ **Bitte Kopie zur Anmeldung mitbringen!**

Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
☐ Ja ☐ Nein	Bei „Nein": Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters

X	X
Unterschrift Erziehungsberechtigter 1:	Unterschrift Erziehungsberechtigter 2

3. Einwilligungserklärung

Einwilligung zur Darstellung von Bilder auf der Schulhomepage bzw. in der lokalen Presse
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren und laden an und ab auch die lokale Presse zu Ereignissen ein. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes, z.B. auf Gruppenfotos (keine Einzelporträts, keine Namensnennung) auf der Homepage oder in der lokalen Presse abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Die/der Personenberechtigte/n sind damit ☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden

4. Weitere Angaben

von - bis	Kindergarten Name, Ort

Hat Ihr Kind eine Allergie? Wenn ja, welche?
Benötigt Ihr Kind Medikamente? Wenn ja, welche?
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen:
Teilnahme an vorschulischen Maßnahmen
☐ Sprachtherapie ☐ Ergotherapie ☐ Psychomotorik ☐ andere: _____

5. Masernschutzimpfung (wird von der Schule ausgefüllt)

Der Nachweis für die Masernschutzimpfung wurde am _____ erbracht.

2-fach Masernimpfung	☐ ja 1. Impfung: _____ 2. Impfung: _____ ☐ nein ☐ Ärztliche Bescheinigung Unterschrift des Aufnehmenden:_____

X	X
Unterschrift Erziehungsberechtigter 1:	Unterschrift Erziehungsberechtigter 2

Schwarzbachschule

klein reingehen - gross rauskommen
Kinderbetreuung in Nauheim

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen und Ihrem Kind helfen, den Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule reibungslos zu bewältigen. Aus diesem Grunde finden auch Gespräche zwischen den Erzieherinnen und Erziehern sowie den Leitungen der Kitas und den Lehrerinnen und Lehrern unserer Grundschule statt.

Sinn dieser Gespräche ist es, aus den Erfahrungen mit der Betreuung Ihres Kindes der Schule Informationen über dessen Kenntnisse und Fähigkeiten, aber auch über seine Einbindung in die Gruppe etc. zu vermitteln. Dieser Austausch unterliegt selbstverständlich der Geheimhaltungspflicht unter Beachtung der Persönlichkeitsrechte Ihres Kindes.

Wir sind der Ansicht, dass der Austausch dieser Informationen für Ihr Kind wichtig ist und mit dazu beiträgt, den Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule positiv zu fördern.

Wir bitten Sie, die Erklärung zu unterschreiben und bei der Anmeldung in der Grundschule zu übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Kappes
Bürgermeister

Andrea Kühnl
Schulleitung

✂----------

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Sozialdaten

Hiermit erkläre/n ich/wir mich/uns als Sorgeberechtigte/r des Kindes

_____
Vorname und Name Kind

damit einverstanden, dass die Lehrerinnen/Lehrer der Schwarzbachschule Nauheim mit dem/der/den zuständigen Erzieherinnen/Erzieher meines/unseres Kindes aus der Kindertagesstätte _____ Fragen des Entwicklungs-standes und -prozesses des Kindes, die für dessen Einschulung und innerhalb des 1. Schuljahres von Bedeutung sind, besprechen und die den jeweiligen Institutionen vorliegenden Informationen gegenseitig austauschen.

Soweit die Einbeziehung anderer schulischer oder außerschulischer Dienste und Institutionen im Hinblick auf die Einschulung des Kindes für nötig erachtet wird, kann dies nur mit meinem/unserem Einverständnis erfolgen.

Ich/wir wurde/n darüber informiert, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern oder jederzeit widerrufen kann/können, ohne dass dies negative Folgen für mich/uns oder mein/unser Kind hat.

_____
Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten